

1. NACHTRAGSSATZUNG
und
NACHTRAGSHAUSHALTPLAN
der
STADT EMMERICH AM RHEIN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	4
Nachtragshaushaltssatzung	5
Haushaltsvermerke	6
Vorbericht	7
Gesetzliche Grundlagen	7
Begründung für den Erlass der Nachtragssatzung	7
Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung 2009	8
Entwicklung der Verteilmasse	8
Investitionsmaßnahmen	10
Kredite und Schuldenentwicklung	10
Veränderung Ausgleichsrücklage	10
Gesamtergebnisplan	11
Gesamtfinanzplan	12
Verteilmasse	
Teilergebnisplan	13
Teilfinanzplan	14
Produkt 11.01.01 Versorgung	15
Produkt 11.01.02 Entsorgung	17
Produkt 16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	19
Produkt 16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	23

**Vermerk gem. § 81 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 1 der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 ist hiermit aufgestellt:

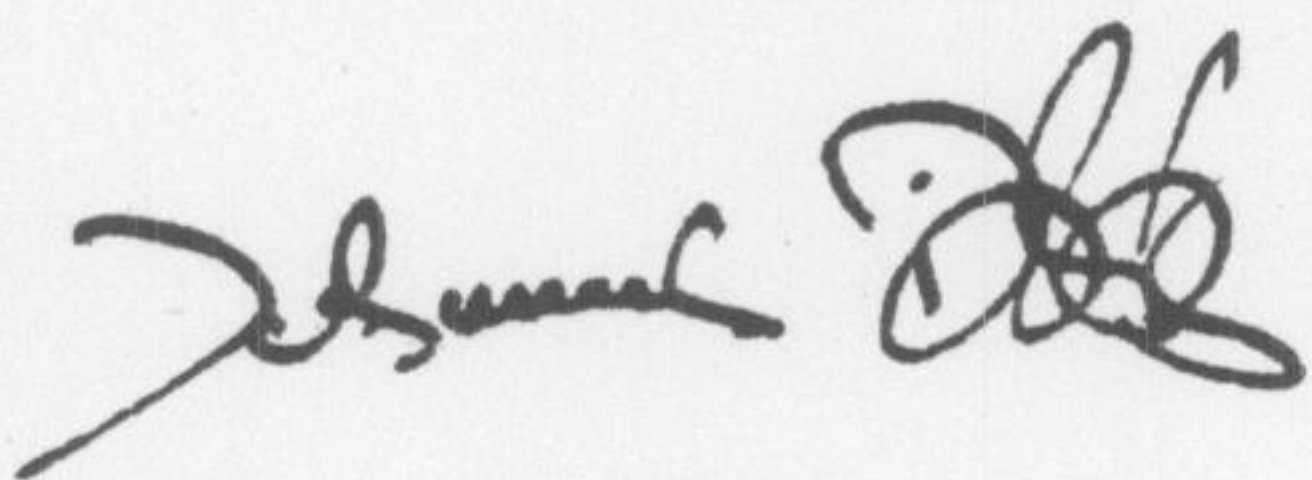
Emmerich am Rhein, den 09.11.2009



Ulrich Siebers
Stadtkämmerer

bestätigt:

Emmerich am Rhein, den 09.11.2009



Johannes Diks
Bürgermeister

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV.NRW. S. 380) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 19.05.2009 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- erträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	
Ergebnisplan				
Erträge	52.094.519		5.130.377	46.964.142
Aufwendungen	51.009.121		1.118.594	49.890.527
Finanzplan				
<u>aus laufender</u>				
<u>Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	47.663.507		5.130.377	42.533.130
Auszahlungen	47.447.280		1.118.594	46.328.686
<u>aus Investitions- und</u>				
<u>Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	7.147.627	-	-	7.147.627
Auszahlungen	8.704.073	-	-	8.704.073

§ 2

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 EUR um 2.926.385 EUR erhöht und damit auf 2.926.385 Euro festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§§ 7 – 9

Werden nicht geändert.

Haushaltsvermerke

Änderungen werden nicht vorgenommen.

Sperrvermerke

Nachrichtlich:

Investives Produkt 7.000079 „Verkehrsberuhigungsmaßnahmen“ i.H.v. 5.000 Euro
(Querungshilfe Kindergarten Neuer Steinweg)

bereits durch Ratsbeschluss vom 08.09.2009 aufgehoben

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2009

1. Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 81 Abs. 2 GO NRW ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Jahresfehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen.

Gemäß § 8 der Haushaltssatzung 2009 der Stadt Emmerich am Rhein ist die Grenze erheblicher Abweichungen i.S.v. § 81 Abs. 2 GO NRW auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

2. Begründung für den Erlass der Nachtragssatzung

Infolge der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise sind auch bei der Stadt Emmerich am Rhein erhebliche Steuereintrübe zu verzeichnen. Gegenüber dem aufgrund der Unternehmensteuerreform 2008 schon reduzierten Gewerbesteueransatz 2009 von 14,3 MIO EUR sind im Laufe des Jahres erhebliche Mindereinnahmen zu verzeichnen, die sich zum Jahresende auf 4,5 MIO EUR belaufen werden. Dabei beläuft sich das Vorauszahlungssoll für 2009 auf 10,3 MIO EUR und für Vorjahre sind mehr Erstattungen zu leisten als nachzuveranlagen, so dass der Saldo dieses Teilansatz negativ ausfällt (-500 TEUR). Andererseits sinkt dafür der Aufwand für die abzuführenden Gewerbesteuerumlagen um 1,1 MIO EUR, so dass eine Netto-Verschlechterung für den städtischen Haushalt aus der Gewerbesteuer von rd. 3,4 MIO EUR verbleibt.

Daneben sind Mindereinnahmen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 575 TEUR und bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 60 TEUR zu verzeichnen.

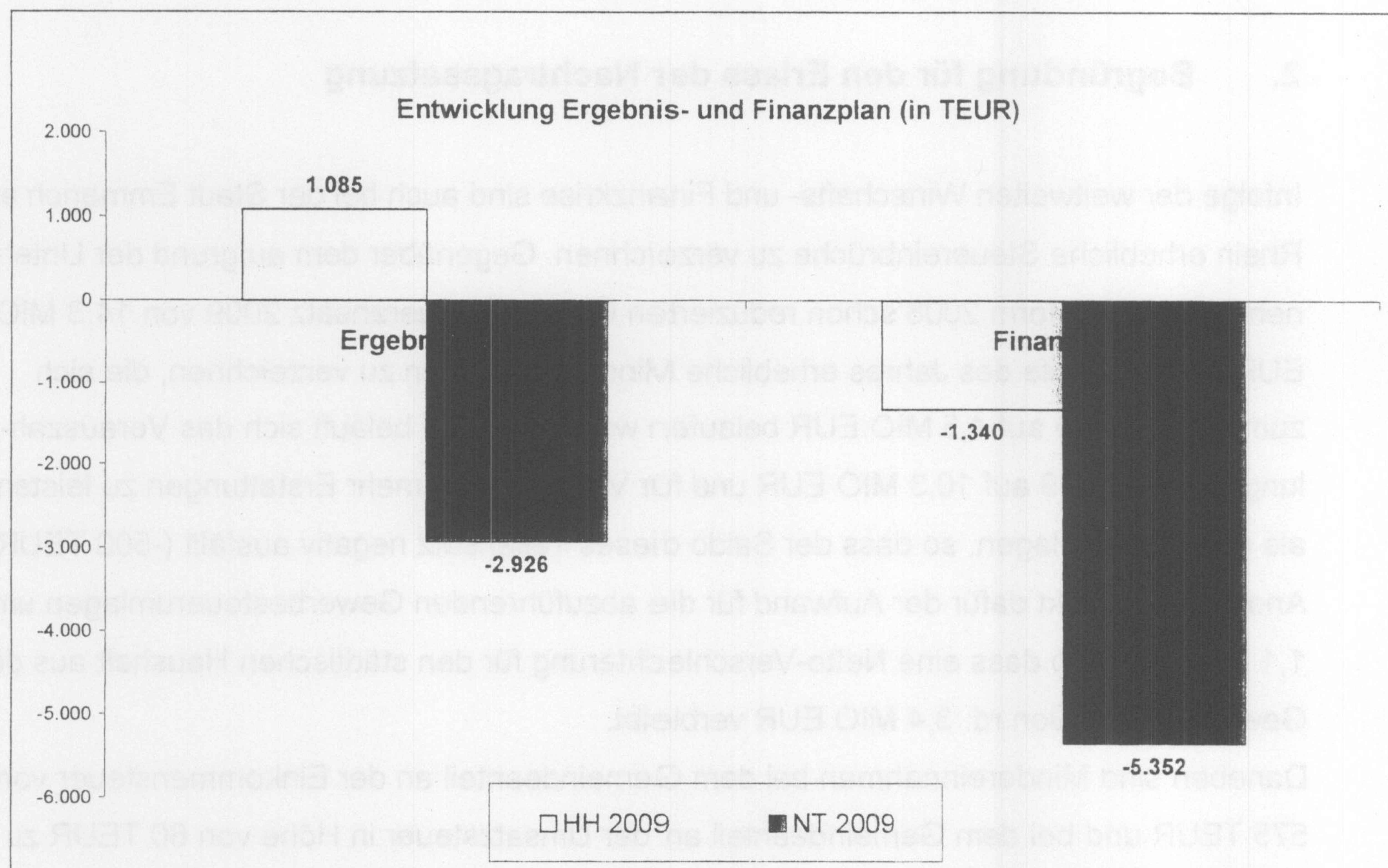
Zusammen mit einigen wenigen Veränderungen bei den Gewinnausschüttungen städtischer Gesellschaften, der Grundsteuer B, Spitzenbeträgen bei den Schlüsselzuweisungen, der Kreisumlage und den Zinsen ergibt sich eine Verschlechterung im Teilergebnisplan für die Verteilmasse von 4.011.783 EUR.

Aufgrund des fortgeschrittenen Jahresverlaufes wurden die Produktbeschreibungen, die Zielsetzungen und Leistungsdaten jedoch nicht mehr geändert.

3. Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung 2009

	Saldo HH-Satzung 2009	Veränderung	Saldo Nachtrags-HH 2009
Ergebnisplan	+ 1.085.398 €	- 4.011.783 €	- 2.926.385 €
Finanzplan	- 1.340.219 €	- 4.011.783 €	- 5.352.002 €

Die Veränderung des Ergebnisplanes und des Finanzplanes sind identisch, weil in diesen Nachtragshaushaltsplan nur Ansätze der Verteilmasse aufgenommen wurden, hingegen keine Ansätze für Investitionstätigkeit oder Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen.



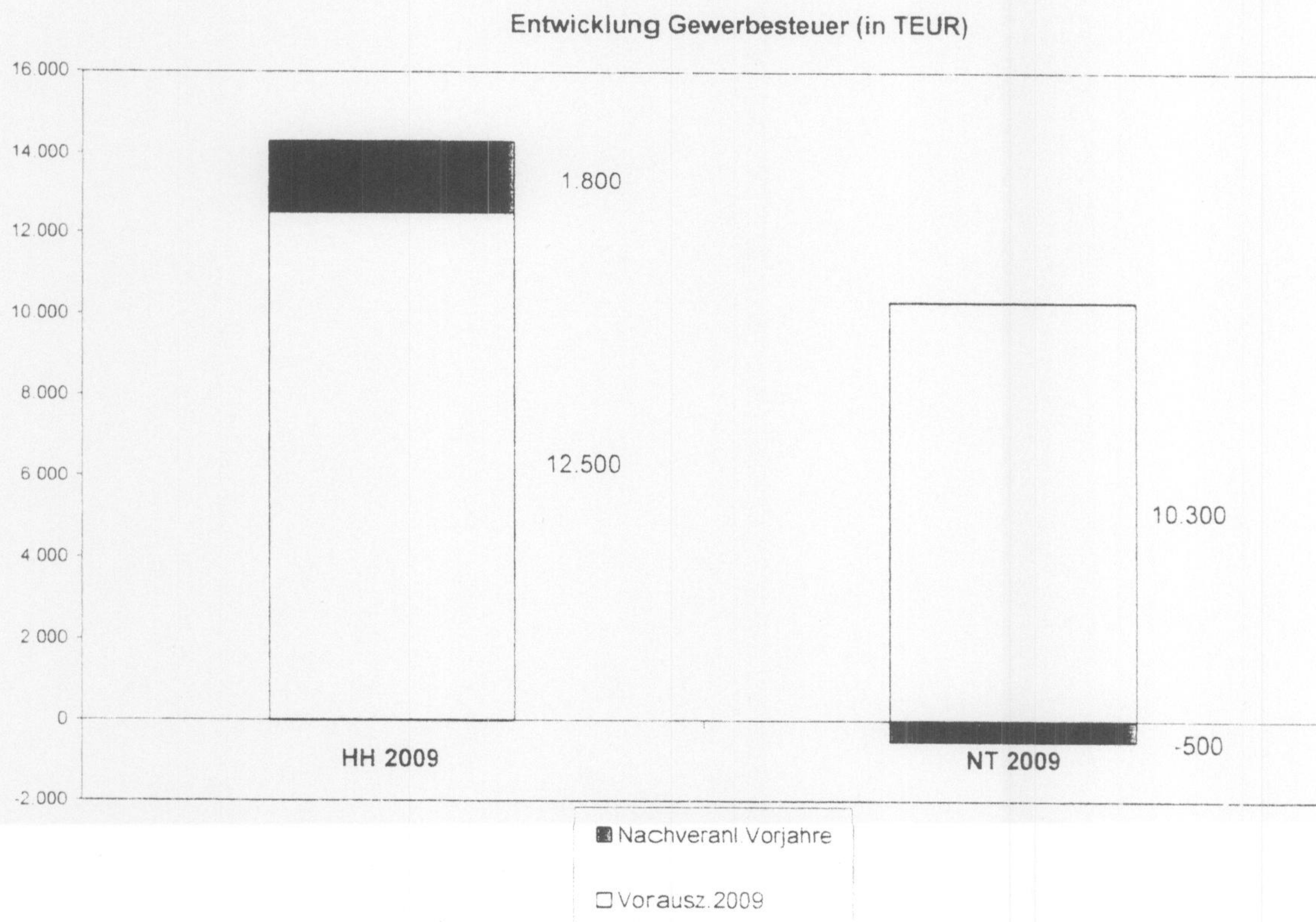
Der Nachtragshaushaltsplan wurde insbesondere wegen des bevorstehenden Jahresendes nur in der Verteilmasse angepasst, zumal hier die größten und damit für die Haushaltssatzung bedeutendsten Veränderungen eingetreten sind.

Die Gesamtpersonalausgaben werden sich im Rahmen des angesetzten Gesamtaufwandes bewegen. Innerhalb der Budgets kann es zu Veränderungen oder höheren Zuschussbedarfen kommen; auf eine detaillierte Veränderung der Budgetansätze wurde aber verzichtet, weil zu erwarten ist, dass sich die Budgets in ihrer Gesamtheit im Jahresabschluss ausgleichen können.

4. Entwicklung der Verteilmasse

Der Ergebnisplan für die Produkte der Verteilmasse verändert sich wie folgt:

Produkt	HH 2009	Veränderung	Nachtrag 2009
07.01.01 Krankenhäuser	- 336.000 €	0 €	- 336.000 €
11.01.01 Versorgung	2.952.000 €	- 306.000 €	2.646.000 €
11.01.02 Entsorgung	1.231.732 €	+ 170.030 €	1.401.762 €
16.01.01 Steuern, Zuweis., Uml.	25.509.941 €	- 3.879.313 €	21.630.628 €
16.02.01 Sonst.allg.Finanzwirtsch.	-856.567 €	+ 3.500 €	- 853.067 €
Verteilmasse (gesamt)	28.501.106	- 4.011.783 €	24.489.323 €



5. Investitionsmaßnahmen

Da bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 erarbeitet wird, wurden bei den Investitionsmaßnahmen keine Änderungen mehr vorgenommen.

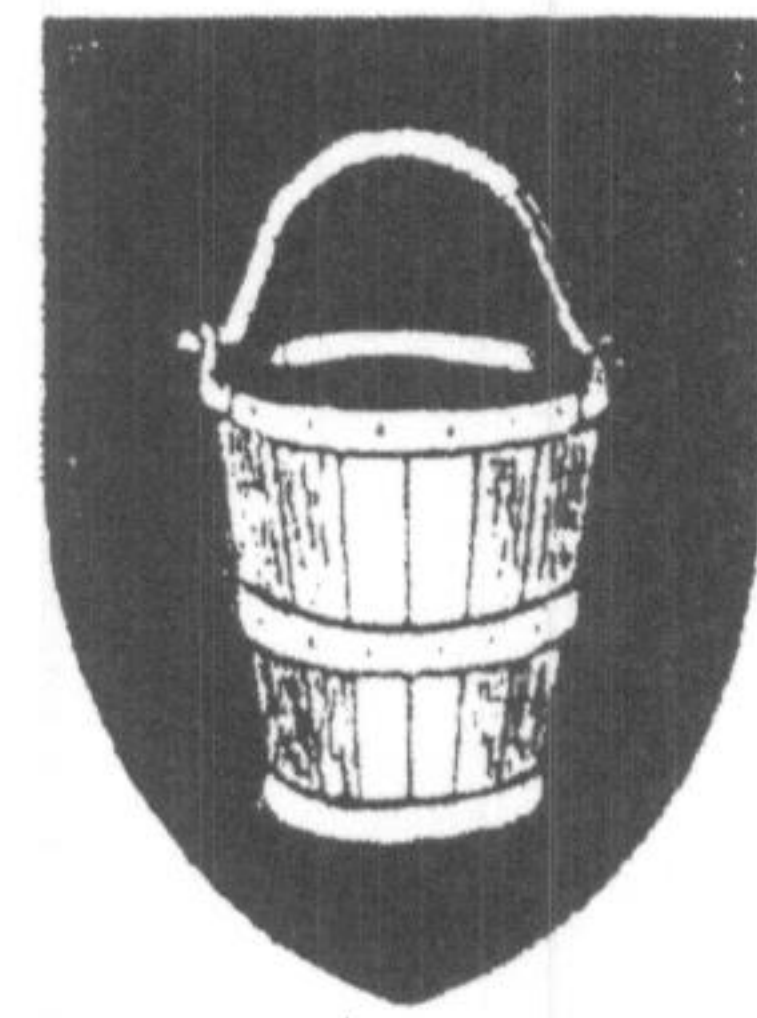
6. Kredite und Schuldenentwicklung

Die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten wurde nicht verändert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im Kalenderjahr 2009 keine Neuaufnahmen mehr erfolgen werden, da sich auch manche Investitionsmaßnahmen nach 2010 verschieben und dort neu etatisiert werden.

7. Veränderung Ausgleichsrücklage

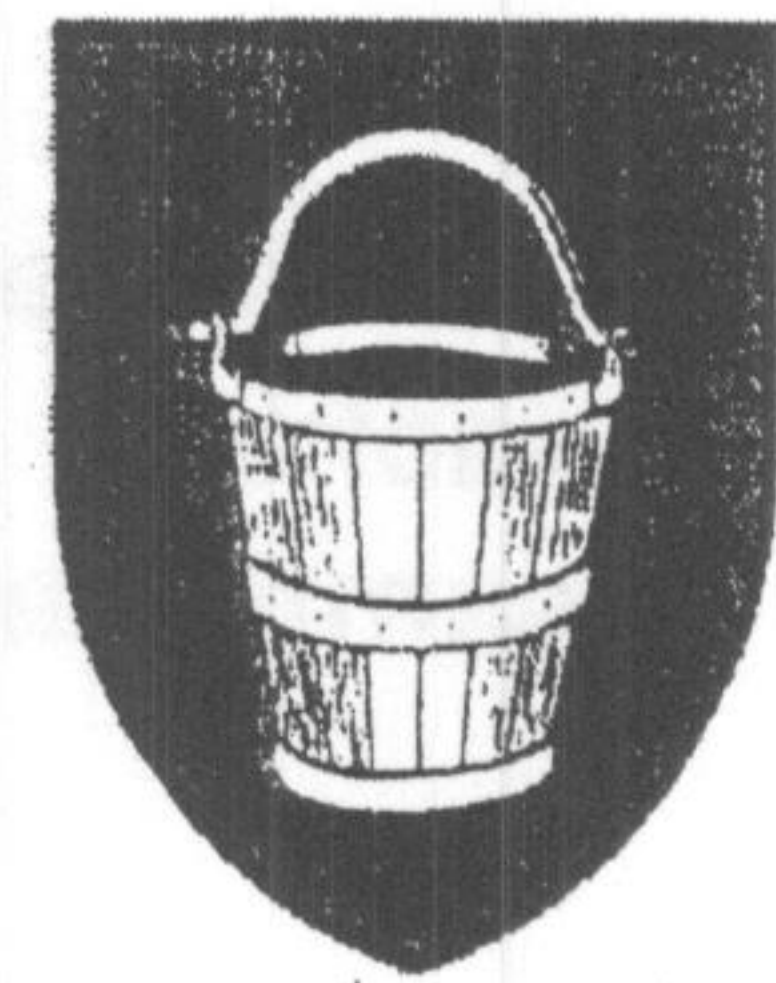
Bestand der Ausgleichsrücklage in Eröffnungsbilanz zum 01.10.2009 (vorläufige Berechnung)	11.843.375 €
bisher vorgesehene Entnahmen lt. Haushaltssatzung 2009 für das Haushaltsjahr 2009	0 €
vorgesehene Entnahmen in bisheriger Finanzplanung für die Jahre 2010-2012	0 €
jetzt vorgesehene Entnahme gem. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009	- 2.926.385 €
neuer voraussichtlicher Bestand am 31.12.2009	8.916.990 €

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtrag 2009
Gesamtergebnisplan



Ertrags- und Aufwandsarten in €		Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.648.762	29.627.000	-4.978.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.181.207	13.175.876	5.331
3	+ Sonstige Transfererträge	177.700	177.700	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.791.647	1.791.647	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	375.185	375.185	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.571.060	1.571.060	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000.508	3.000.508	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
9	+ Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	44.746.069	49.718.976	-4.972.907
11	- Personalaufwendungen	9.462.028	9.462.028	0
12	- Versorgungsaufwend.	857.984	857.984	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.434.902	5.434.902	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.184.599	3.184.599	0
15	- Transferaufwendungen	27.844.717	28.938.311	-1.093.594
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032.768	2.032.768	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.816.998	49.910.592	-1.093.594
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.070.929	-191.616	-3.879.313
	+ Finanzerträge	2.218.073	2.375.543	-157.470
19	+ Finanzerträge	2.218.073	2.375.543	-157.470
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.073.529	1.098.529	-25.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.073.529	1.098.529	-25.000
21	= Finanzergebnis	1.144.544	1.277.014	-132.470
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.926.385	1.085.398	-4.011.783
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-2.926.385	1.085.398	-4.011.783

Stadt Emmerich am Rhein
1. Nachtrag 2009
Gesamtfinanzplan



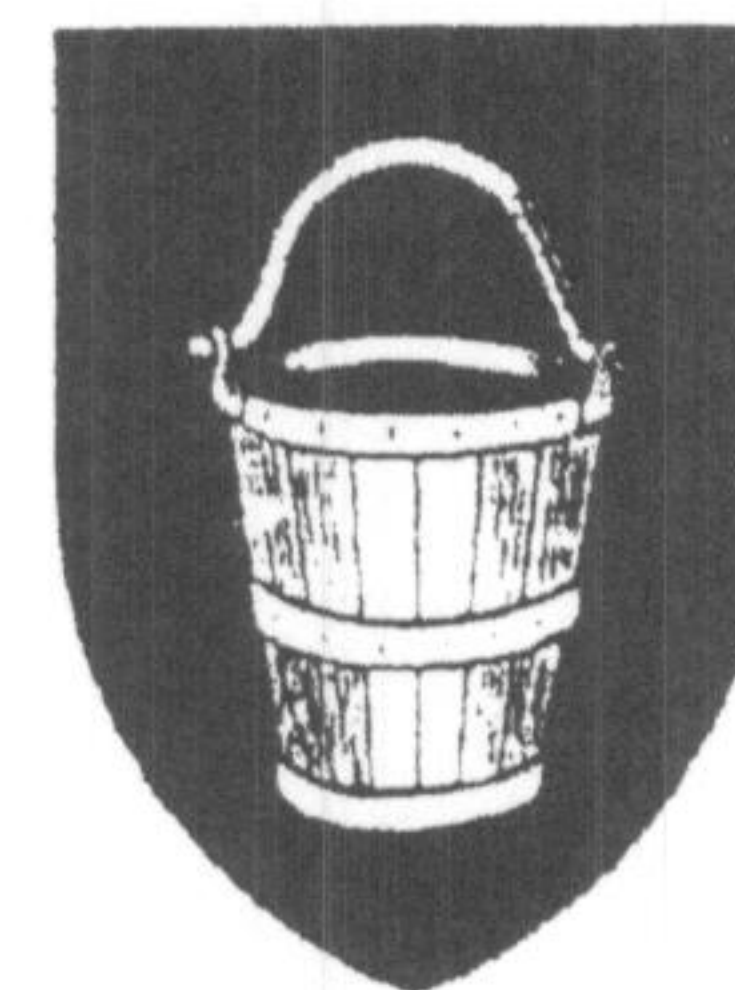
Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €		Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.648.762	29.627.000	-4.978.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.487.290	9.481.959	5.331
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	177.700	177.700	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.789.550	1.789.550	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	375.185	375.185	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.571.060	1.571.060	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.265.510	2.265.510	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.218.073	2.375.543	-157.470
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.533.130	47.663.507	-5.130.377
10	- Personalauszahlungen	9.084.786	9.084.786	0
11	- Versorgungsauszahl.	857.984	857.984	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.434.902	5.434.902	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.073.529	1.098.529	-25.000
14	- Transferauszahlungen	27.844.717	28.938.311	-1.093.594
15	- Sonstige Auszahlungen	2.032.768	2.032.768	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.328.686	47.447.280	-1.118.594
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.795.556	216.227	-4.011.783
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.006.860	3.006.860	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.239.000	1.239.000	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	688.200	688.200	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.567	13.567	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.947.627	4.947.627	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.924.860	1.924.860	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.767.395	4.767.395	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	835.600	835.600	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0
28	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	1.904	1.904	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	30.000	30.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.559.759	7.559.759	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.612.132	-2.612.132	0
32	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-6.407.688	-2.395.905	-4.011.783
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.200.000	2.200.000	0
34	- Tilgung von Gewährung von Darlehen	1.144.314	1.144.314	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.055.686	1.055.686	0
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-5.352.002	-1.340.219	-4.011.783
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0
38	= Liquide Mittel	-5.352.002	-1.340.219	-4.011.783

Dezernat:

Fachbereich:

Budget:

Verteilmasse



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €

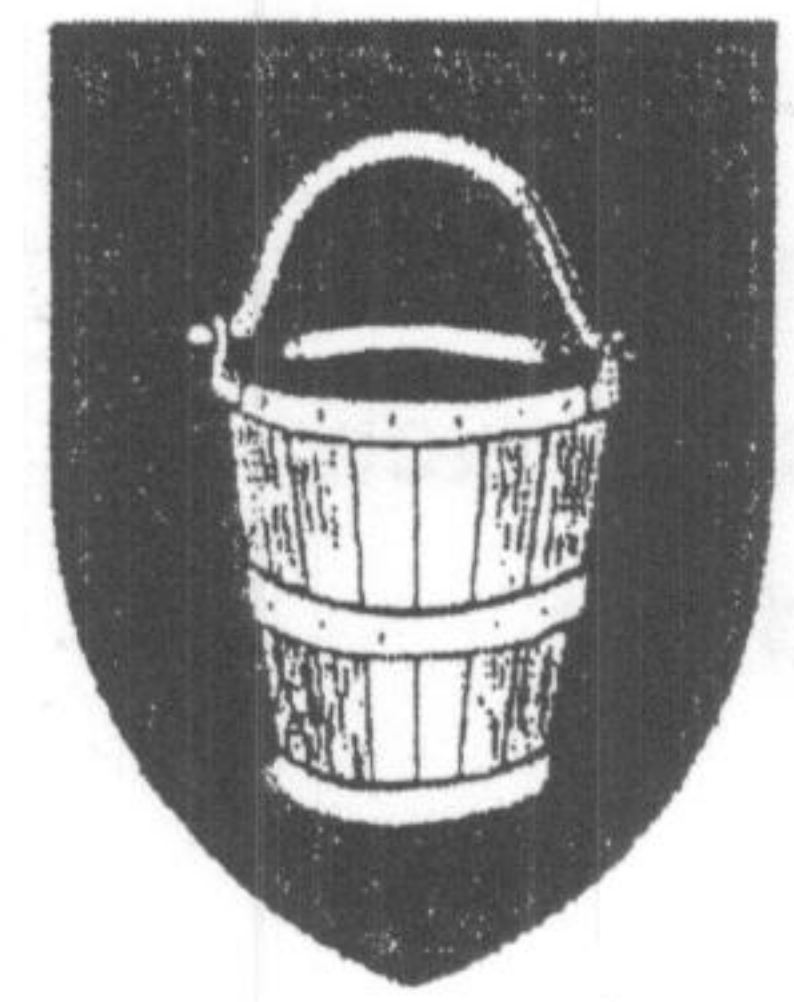
	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
Steuern und ähnliche Abgaben	24.648.762	29.627.000	-4.978.238
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.490.516	8.485.185	5.331
Sonstige Transfererträge	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.053.500	2.053.500	0
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Ordentliche Erträge	35.192.778	40.165.685	-4.972.907
Personalaufwendungen	0	0	0
Versorgungsaufwend.	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0
Transferaufwendungen	11.946.759	13.040.353	-1.093.594
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	11.946.759	13.040.353	-1.093.594
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	23.246.019	27.125.332	-3.879.313
Finanzerträge	2.206.871	2.364.341	-157.470
Finanzerträge	2.206.871	2.364.341	-157.470
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	963.567	988.567	-25.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	963.567	988.567	-25.000
Finanzergebnis	1.243.304	1.375.774	-132.470
Ordentliches Ergebnis	24.489.323	28.501.106	-4.011.783
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.489.323	28.501.106	-4.011.783
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Ergebnis	24.489.323	28.501.106	-4.011.783

Dezernat:

Fachbereich:

Budget:

Verteilmasse



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
Steuern und ähnliche Abgaben	24.648.762	29.627.000	-4.978.238
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.767.956	6.762.625	5.331
Sonstige Transfererträge	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	2.053.500	2.053.500	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.206.871	2.364.341	-157.470
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.677.089	40.807.466	-5.130.377
Personalauszahlungen	0	0	0
Versorgungsauszahl.	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	963.567	988.567	-25.000
Transferauszahlungen	11.946.759	13.040.353	-1.093.594
Sonstige Auszahlungen	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.910.326	14.028.920	-1.118.594
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.766.763	26.778.546	-4.011.783
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.722.560	1.722.560	0
aus der Veräußerung v. Sachanl.	0	0	0
aus der Veräußerung v. Finanzanl.	0	0	0
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.722.560	1.722.560	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
für Baumaßnahmen	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	1.722.560	1.722.560	0
Finanzmittelüberschuß/ Finanzmittelfehlbetrag	24.489.323	28.501.106	-4.011.783
Saldo der Finanzierungstätigkeit	1.116.854	1.116.854	0

Dezernat:

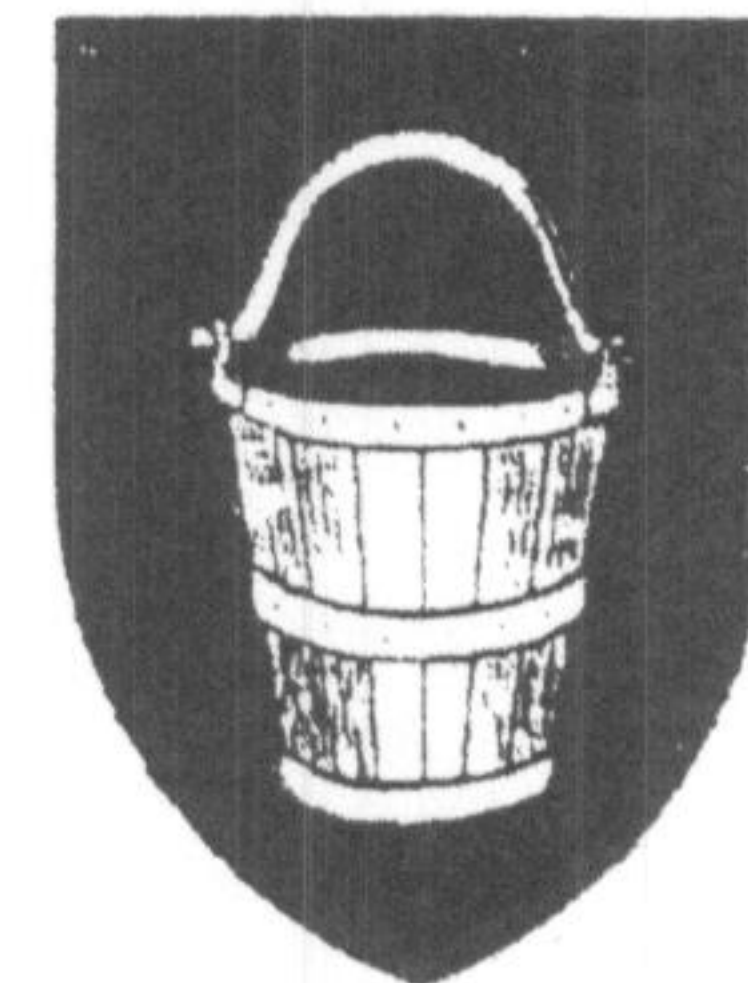
Fachbereich:

Budget:

Produkt:

Verteilmasse

11.01.01 Versorgung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
45110000 Konzessionsabgaben	1.852.000	1.852.000	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.852.000	1.852.000	0
Ordentliche Erträge	1.852.000	1.852.000	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.852.000	1.852.000	0
46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	794.000	1.100.000	-306.000
Finanzerträge	794.000	1.100.000	-306.000
Finanzerträge	794.000	1.100.000	-306.000
Finanzergebnis	794.000	1.100.000	-306.000
Ordentliches Ergebnis	2.646.000	2.952.000	-306.000

Erläuterung Ergebnishaushalt

46510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen

Netto-Gewinnausschüttung der EGD mbH gemäß endgültigem niedrigeren Abschlussergebnis 2008.

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
65110000 Konzessionsabgaben	1.852.000	1.852.000	0
Sonstige Einzahlungen	1.852.000	1.852.000	0
66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	794.000	1.100.000	-306.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	794.000	1.100.000	-306.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.646.000	2.952.000	-306.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.646.000	2.952.000	-306.000

Dezernat:

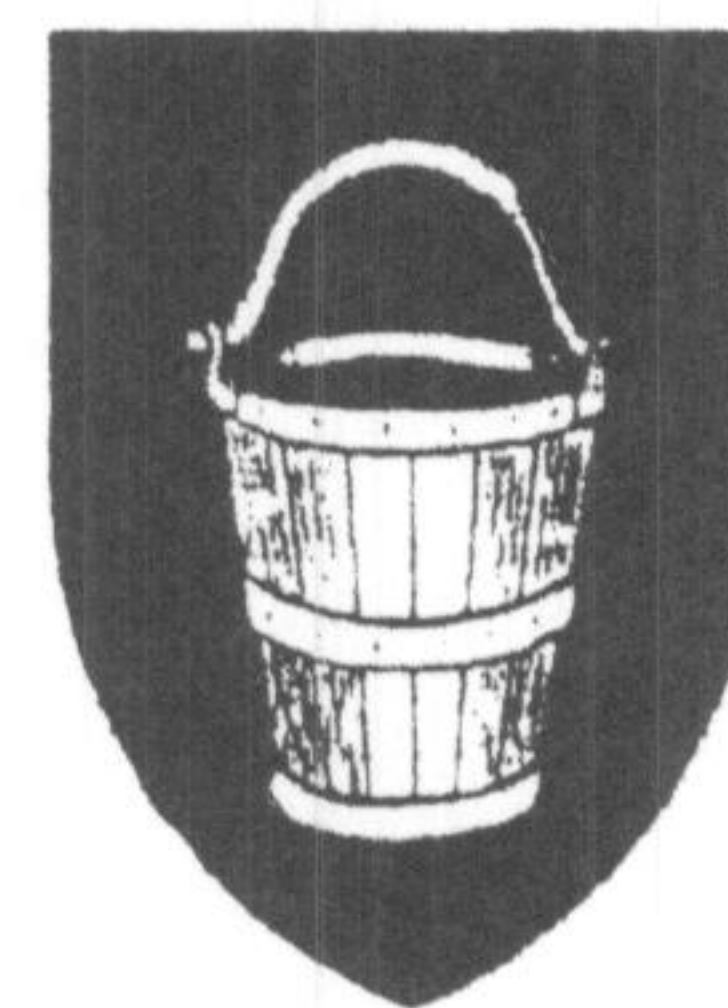
Fachbereich:

Budget:

Produkt:

Verteilmasse

11.01.02 Entsorgung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
46150000 Zinserträge verbundene Unternehmen	981.732	981.732	0
46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	420.030	250.000	170.030
Finanzerträge	1.401.762	1.231.732	170.030
Finanzerträge	1.401.762	1.231.732	170.030
Finanzergebnis	1.401.762	1.231.732	170.030
Ordentliches Ergebnis	1.401.762	1.231.732	170.030

Erläuterung Ergebnishaushalt

510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen

Städtischer Netto-Anteil an der Gewinnausschüttung der Technische Werke Emmerich am Rhein mbH gemäß endgültigem verbesserten Abschlussergebnis 2008.

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
66150000 Zinserträge verbundene Unternehmen	981.732	981.732	0
66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	420.030	250.000	170.030
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.401.762	1.231.732	170.030
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.401.762	1.231.732	170.030
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.401.762	1.231.732	170.030

Dezernat:

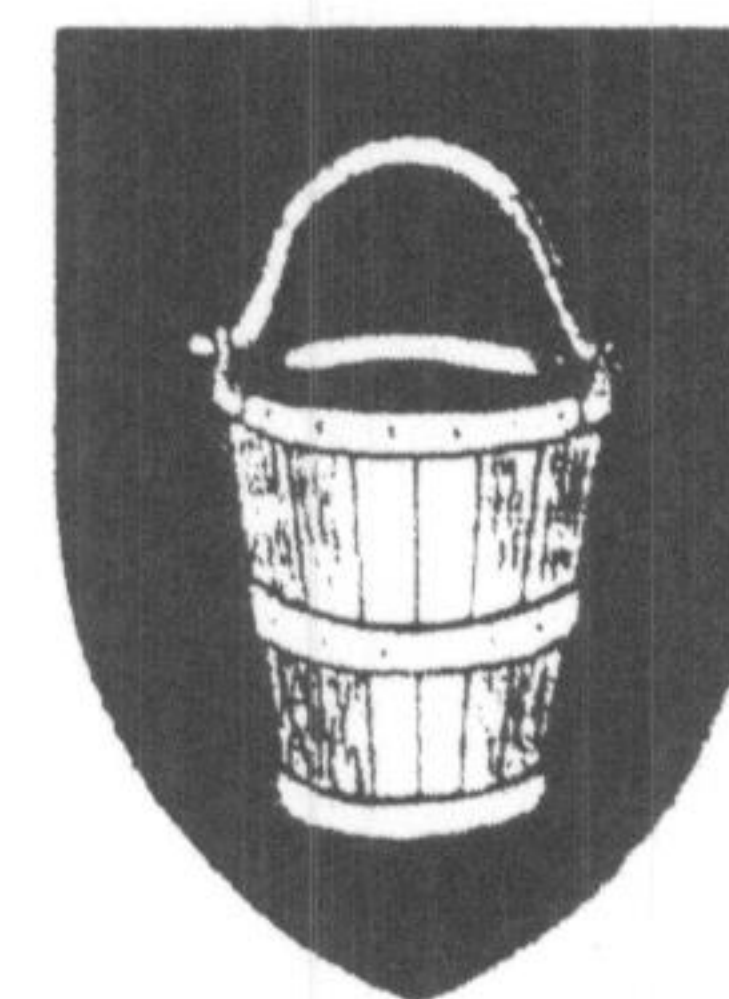
Fachbereich:

Budget:

Verteilmasse

Produkt:

16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
40110000 Grundsteuer A	100.000	100.000	0
40120000 Sammelertragskonto GBA	4.280.000	4.180.000	100.000
40130000 Gewerbesteuer	9.800.000	14.300.000	-4.500.000
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.725.000	8.300.000	-575.000
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.510.000	1.570.000	-60.000
40310000 Vergnügungssteuer	300.000	300.000	0
40320000 Hundesteuer	127.000	127.000	0
40510000 Leistungen n. Familienleistungsausgleich	806.762	750.000	56.762
Steuern und ähnliche Abgaben	24.648.762	29.627.000	-4.978.238
4110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	6.738.956	6.733.625	5.331
41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	29.000	29.000	0
41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	1.722.560	1.722.560	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.490.516	8.485.185	5.331
45620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebü	201.500	201.500	0
Sonstige ordentliche Erträge	201.500	201.500	0
Ordentliche Erträge	33.340.778	38.313.685	-4.972.907
53410000 Gewerbesteuerumlage	562.580	1.076.706	-514.126
53420000 Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	602.540	1.177.647	-575.107
53720000 Kreisumlage	10.445.639	10.450.000	-4.361
Transferaufwendungen	11.610.759	12.704.353	-1.093.594
Ordentliche Aufwendungen	11.610.759	12.704.353	-1.093.594
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	21.730.019	25.609.332	-3.879.313
46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	609	609	0
Finanzerträge	609	609	0
Finanzerträge	609	609	0
55990000 Sonstige Finanzaufwendungen	100.000	100.000	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.000	100.000	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.000	100.000	0
Finanzergebnis	-99.391	-99.391	0
Ordentliches Ergebnis	21.630.628	25.509.941	-3.879.313

Erläuterung Ergebnishaushalt

40120000 Sammelertragskonto GBA (Grundsteuer B)

Über dieses Konto werden aus technischen Gründen die gesamten Grundbesitzabgabenarten abgewickelt. Nach erfolgter Verrechnung verbleibt auf diesem Konto nur das Aufkommen aus der Grundsteuer B. Insbesondere aufgrund einer Neuveranlagung eines großen Gewerbegrundstückes im Industriegebiet Ost 4 erhöhtes Aufkommen in 2009.

40130000 Gewerbesteuer

Der bisherige schon gegenüber den Vorjahren reduzierte Ansatz von 14.300.000 EUR setzte sich zusammen aus einem erwarteten Teilansatz für Vorauszahlungen 2009 von 12.500.000 EUR und einem Teilansatz von 1.800.000 EUR für Nachveranlagungen der Vorjahre.

Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise ist auch das Gewerbesteueraufkommen in der Stadt Emmerich am Rhein deutlich gesunken. Für das Jahr 2009 fallen die Vorauszahlungen um 2,2 MIO EUR auf derzeit 10.300.000 EUR und für Vorjahre verbleibt ein negativer Saldo aus den für Vorjahre überwiegenden Erstattungen von -500.000 EUR (= 2,3 MIO EUR niedriger als erwartet.) Insgesamt wird für 2009 nur noch mit einem Gesamtgewerbesteueraufkommen von 9.800.000 EUR gerechnet.

Dezernat:

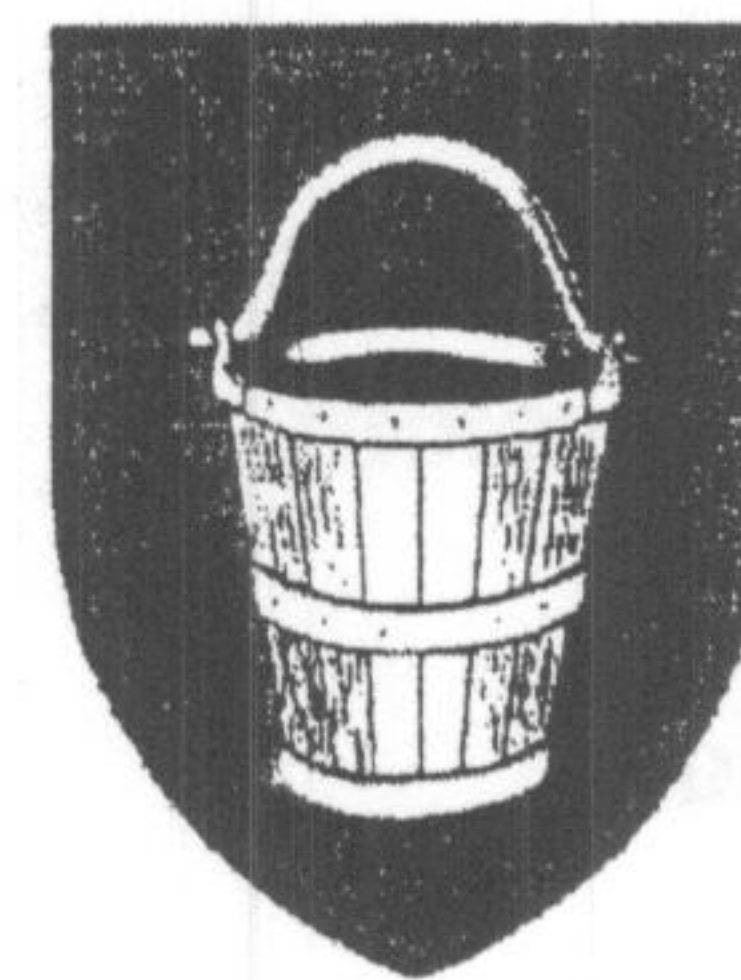
Fachbereich:

Budget:

Produkt:

Verteilmasse

16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen



40210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer

Nach einem ursprünglich für 2009 zu verteilenden Gesamtaufkommen von 6,375 Mrd. EUR ist in Folge der Wirtschaftskreise aktuell nur noch von einem zu erwartenden Aufkommen von insgesamt 6,05 Mrd. EUR auszugehen. Auf der Basis der für Emmerich festgesetzten Schlüsselzahl von 0,0013017 ist selbst unter Berücksichtigung des Anfang des Jahres eingegangenen Abrechnungsbetrages für 2008 von 242.761 EUR nach den vorliegenden Quartalsabrechnungen für den städt. Haushalt 2009 nur noch ein Aufkommen von 7.725.000 EUR (= 575 TEUR weniger) zu erreichen.

40220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer

Selbst unter Berücksichtigung des Anfang des Jahres eingegangenen Abrechnungsbetrags für 2008 von 9.783 EUR ist nach den vorliegenden Quartalsabrechnungen nur noch ein Aufkommen 2009 von 1.510.000 EUR (= 60 TEUR weniger) zu erreichen.

40510000 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich (Kompensationszuweisung)

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung wurde noch von einem zu verteilenden Gesamtvolumen des Landes an die Kommunen von 575 MIO. EUR ausgegangen. Im Rahmen des endgültigen GFG 2009 wurden für die Kommunen aber 620 MIO EUR zur Verfügung gestellt, so dass sich bei einer Schlüsselzahl der Stadt Emmerich am Rhein von 0,0013017 eine Zuweisung von 807.054 EUR ergibt. Die Festsetzung im GFG 2009 ist vorläufig und wird erst in 2010 endgültig festgesetzt und abgerechnet.

41110000 Schlüsselzuweisungen

Gemäß endgültiger Festsetzung nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2009.

53410000 Gewerbesteuerumlage

Aufgrund des niedrigeren Gewerbesteueraufkommens in 2009 geringere abzuführende Gewerbesteuerumlage (Umlagesatz 2009 = 32 %). In dem Nachtragsansatz eingerechnet ist ein Abrechnungsbetrag von 127.477 EUR (Überzahlung) aus dem Vorjahr.

53420000 Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage

Aufgrund des niedrigeren Gewerbesteueraufkommens in 2009 ebenfalls niedrigerer Zuschlag zur Gewerbesteueraufkommen (Umlagesatz 34 %). In dem Nachtragsansatz eingerechnet ist ein Abrechnungsbetrag von 148.723 EUR (Überzahlung) aus dem Vorjahr.

53720000 Kreisumlage

Gemäß endgültiger Festsetzung des Kreises nach den Umlagegrundlagen des GFG 2009.

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
60110000 Grundsteuer A	100.000	100.000	0
60120000 Sammelfinanzposition GBA	4.280.000	4.180.000	100.000
60130000 Gewerbesteuer	9.800.000	14.300.000	-4.500.000
60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.725.000	8.300.000	-575.000
60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.510.000	1.570.000	-60.000
60310000 Vergnügungssteuer	300.000	300.000	0
60320000 Hundesteuer	127.000	127.000	0
60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	806.762	750.000	56.762
Steuern und ähnliche Abgaben	24.648.762	29.627.000	-4.978.238
61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	6.738.956	6.733.625	5.331
61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	29.000	29.000	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.767.956	6.762.625	5.331
65620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebühren	201.500	201.500	0
Sonstige Einzahlungen	201.500	201.500	0
66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	609	609	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	609	609	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.618.827	36.591.734	-4.972.907
75990000 sonstige Finanzauszahlungen	100.000	100.000	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.000	100.000	0
73410000 Gewerbesteuerumlage	562.580	1.076.706	-514.126
73420000 Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	602.540	1.177.647	-575.107
73720000 Kreisumlage	10.445.639	10.450.000	-4.361
Transferauszahlungen	11.610.759	12.704.353	-1.093.594
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.710.759	12.804.353	-1.093.594

Dezernat:

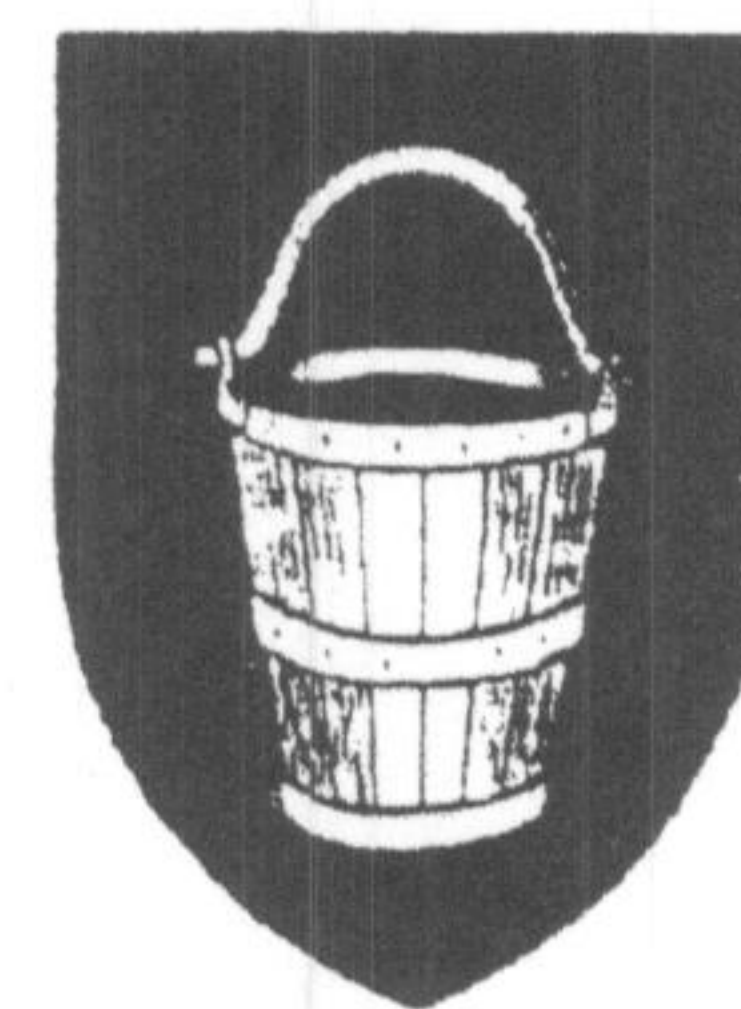
Fachbereich:

Budget:

Produkt:

Verteilmasse

16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen



Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €

	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.908.068	23.787.381	-3.879.313
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	1.722.560	1.722.560	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.722.560	1.722.560	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.722.560	1.722.560	0
Saldo der Investitionstätigkeit	1.722.560	1.722.560	0
Finanzmittelüberschuß/ Finanzmittelfehlbetrag	21.630.628	25.509.941	-3.879.313

Dezernat:

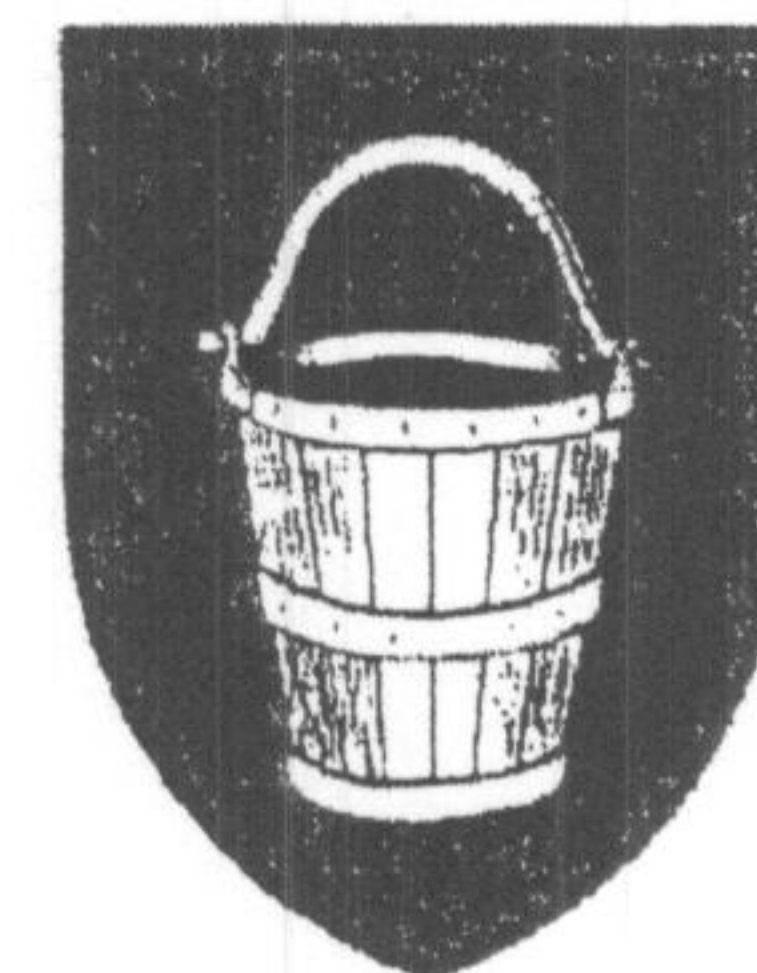
Fachbereich:

Budget:

Produkt:

Verteilmasse

16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0
46170000 Zinserträge Kreditinstitute	10.500	32.000	-21.500
Finanzerträge	10.500	32.000	-21.500
Finanzerträge	10.500	32.000	-21.500
55150000 Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen	15.000	40.000	-25.000
55160000 Zinsaufwendungen Sonderrechnungen	364.058	364.058	0
55170000 Zinsaufwendungen von Kreditinstitute	484.509	484.509	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	863.567	888.567	-25.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	863.567	888.567	-25.000
Finanzergebnis	-853.067	-856.567	3.500
Ordentliches Ergebnis	-853.067	-856.567	3.500

Erläuterung Ergebnishaushalt

46170000 Zinserträge Kreditinstitute

Ab Herbst 2009 Rückgang der eigenen liquiden Mittel, dadurch zum Jahresende hin keine weiteren Zinserträge mehr zu erzielen.

55150000 Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen

Da die eigenen liquiden Mittel der Stadtkasse bis zum Herbst 2009 reichten, so dass erst im Oktober der erste Kassenkredit aufgenommen werden musste, ergibt sich bis zum Jahresende ein niedriger Zinsaufwand für Kassenkredite, die zunächst beim Eigenbetrieb KBE aufgenommen werden.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	mehr / weniger (-)
66170000 Zinserträge vom Kreditinstitute	10.500	32.000	-21.500
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.500	32.000	-21.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.500	32.000	-21.500
55150000 Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen	15.000	40.000	-25.000
55160000 Zinsaufwendungen sonst. öffentli. Sonderrechnung	364.058	364.058	0
55170000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	484.509	484.509	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	863.567	888.567	-25.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.567	888.567	-25.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-853.067	-856.567	3.500
Saldo der Finanzierungstätigkeit	1.116.854	1.116.854	0